

UniKolleg / Abschluss des Wintersemesters 2013 /14

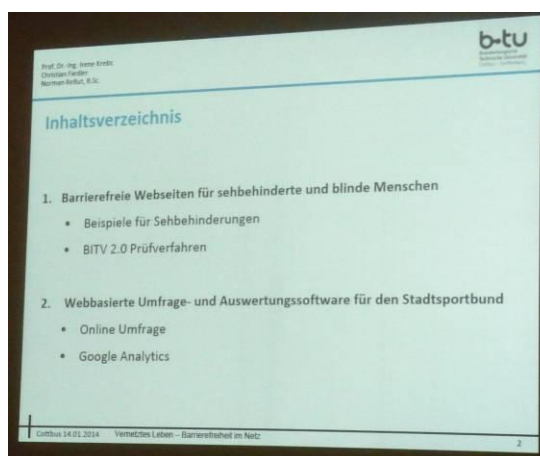
am 14.01.2014 mit dem Thema:

„Vernetztes Leben – Barrierefreiheit im Netz“



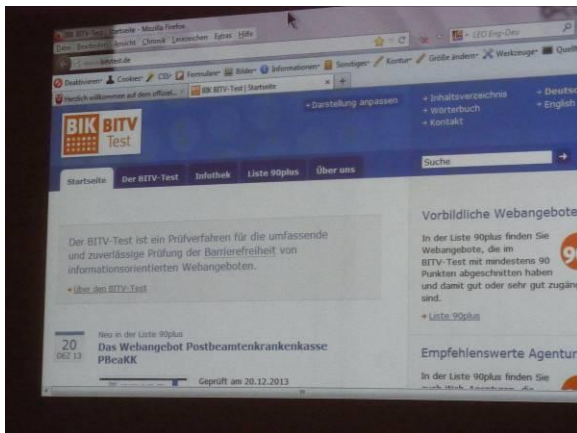
Eröffnung des letzten UniKollegs im Wintersemester 2013/14

Frau Hendrichke eröffnete unser letztes UniKolleg im Wintersemester 2013/14 mit dem Thema „Vernetztes Leben – Barrierefreiheit im Netz“, zu dem Frau Prof. Dr.-Ing. Irene Krebs von der Fakultät 3 Lehrstuhl Industrielle Informationstechnik ausführlich berichtete. Zur Unterstützung hat Herr Christian Fiedler beim Vortrag mitgewirkt, da die Stimme von Frau Prof. Krebs etwas Schonung brauchte. Von Frau Prof. Krebs erfuhren wir u.a., dass seit 2005 alle öffentlichen Einrichtungen die Websites barrierefrei gestalten müssen. Tests jedoch ergaben, dass es wenige Webseiten gibt, die diesen Anforderungen genügen.

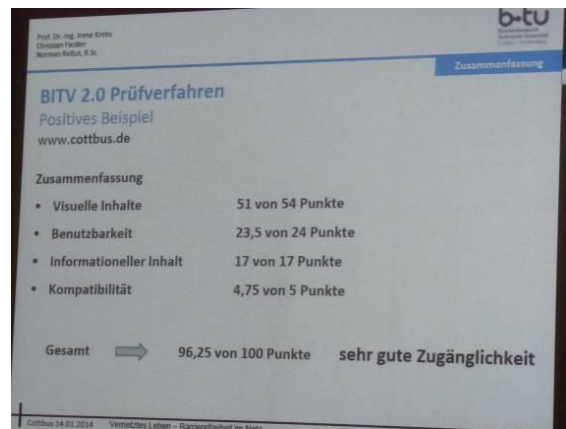


Hinweis auf Prüfverfahren für barrierefreie Websites

Ein Prüfverfahren BITV 2.0 (www.bitvtest.de) wurde vom Lehrstuhl angewendet, um u. a. die Website der Stadt Cottbus in zahlreichen Prüfschritten unter die Lupe zu nehmen, was mit 96,25 von 100 Punkten ein sehr positives Ergebnis war.



Prüfverfahren BITV 2.0



Prüfergebnis der Website Stadt Cottbus

Voraussetzung für das Lesen barrierefreier Websites erklärte uns Herr Fiedler ist die Software „Screenreader“, die kostenfrei aus dem Netz heruntergeladen und auf einem PC installiert werden kann. Ein Prüfschritt ist die Ausblendung der Fotos, so dass ein Sehbehinderter mit Hilfe der Tastatur und den vorgelesenen Bildunterschriften den Inhalt der Websites erfassen kann.

Mit zunehmendem Alter lässt auch die Sehfähigkeit nach, so dass der ältere Mensch die Möglichkeit, auf dem Monitor größere Buchstaben lesen zu können, sehr gern nutzt.

Für diese Klientel hatte Frau Prof. Krebs noch einen anderen Tipp parat:

Um die Lesbarkeit von Inhalten auf Internetseiten zu erhöhen, kann man die Kombination „**Steuerung** (Strg)“ und „+“ bzw. „-“, zum Vergrößern bzw. Verkleinern von Texten und Bildern benutzen. Das funktioniert bei den meisten verwendeten Browsern.

Eine weitere Aktivität des Lehrstuhls, so erläuterte uns Herr Fiedler, ist die Erarbeitung einer Online-Umfrage für den Stadtsportbund Cottbus, die im Februar dieses Jahres starten soll. Die Auswertung soll mit Hilfe der Software „Google Analytics“ mit verschiedenen Tools vorgenommen werden. Auf das Ergebnis sind sicher alle Cottbuser Sportaktiven sehr gespannt.

Mit diesem interessanten Vortrag von Frau Prof. Krebs und Herrn Fiedler haben die SeniorInnen einen ganz neuen Einblick in ein Thema an der BTU erhalten.

Heidmarie Morgenstern